



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Hagen Aktiv

Hier: Beschäftigung eines Artenschutzbeauftragten für den Bereich der Stadt Hagen in Voll- bzw. Teilzeit

Beratungsfolge:

12.09.2018 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Vorschlag der Fraktion Hagen Aktiv

Hier: Beschäftigung eines Artenschutzbeauftragten für den Bereich der Stadt Hagen in Voll- bzw. Teilzeit

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☒ sind nicht betroffen
☐ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:



HAGEN AKTIV
Fraktion im Rat der Stadt Hagen, Rathausstraße 11, 58095 Hagen
An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit,
Stadtsauberkeit & Mobilität
Herrn Hans-Georg Panzer
Rathausstr. 11 / 58095 Hagen

Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Telefon • 02331 207-5529
Fax • 02331 207-5530
E-Mail • fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de
Internet • www.fraktion-hagen-aktiv.de

Hagen, 03. September 2018

Antrag gem. § 6 Abs. 1 GeschO: Beschäftigung eines Artenschutzbeauftragten für den Bereich der Stadt Hagen in Voll- bzw. Teilzeit.

Sehr geehrter Herr Panzer,

bitte nehmen Sie auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit, Stadtsauberkeit & Mobilität am 12.09.2018 den nachfolgenden Antrag auf:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle Maßnahmen zur Einrichtung einer halben Stelle eines Artenschutzmanagers zu ergreifen.

Begründung:

Der Rat hatte auf Antrag von Hagen Aktiv in seiner Sitzung vom 07. April 2016 einstimmig beschlossen, dass es neben einem Klimaschutzmanager auch einen Artenschutzmanager geben solle und hatte die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wie der Beschluss umgesetzt werden könne.

Die Prüfung bestätigte seinerzeit die dringende Notwendigkeit eines derartigen Verantwortungsbereichs, konstatierte aber auch, dass zum Zeitpunkt der Antragstellung keine hinreichenden Mittel zu generieren gewesen wären.

Nach Ablauf von nun über einem Jahr möchte Hagen Aktiv mit diesem Antrag erreichen, dass der Vorgang erneut auf die Tagesordnung kommt und bittet zu prüfen, inwieweit nun die Etablierung eines Artenschutzbeauftragten - vielleicht auch in Teilzeit - zu realisieren ist.

Es sollte in den Augen von Hagen Aktiv möglich sein, eine Stelle zu schaffen und zu besetzen, die sich dem Artenschutz in Hagen widmet und ggfls. auch den Baumschutz mit betreut.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Josef Bücker
(Mitglied UWA)

f.d.R.: Karin Nigbur-Martini
(Fraktionsgeschäftsführerin)